


5. Der Lauf bezeichnet: *Lazarino*. Der Holzschäft mit gravierten Bronzeornamenten verziert. Mitte des XVIII. Jhs.
6. Kurz; die Schloßplatte fein in Eisen geschnitten und graviert, der Kolbenschuh in gleicher Technik. Niederländisch(?). Mitte des XVII. Jhs.
7. Der Lauf bezeichnet: *London* und das Schloß: *Gibson* mit seinen Marken. Der Holzschäft mit Silberornamenten: Schild, Waffentrophäe eingelegt, der Kolbenschuh ein Maskeron. Um 1800.
8. Ein Paar; Lauf bezeichnet: *Gibson 1743*; die Schlösser: *Tower 1733* und die Initialen *G. R.* unter der Königskrone.




Fig. 628 Schloß Rosenberg, Relief, hl. Nikolaus (S. 516)


Kapselpistolen der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs. Darunter: 1. Ein Paar; der Lauf mit der Marke  *Nicola Wies*, das Schloß bezeichnet: *Josef Grützner in Wienn*, um 1760.

2. Ein Paar; die Läufe bezeichnet mit der Marke  *Cam*, am Schloß: *Neustatt*, am Kolben Kartusche mit Minervakopf. Kolbenschuhe mit Bronzemontierung, nackte Frau. Mitte des XVIII. Jhs.


3. Lauf silbertauschiert, Schloß bezeichnet: *J. Leinpöckh Lintz*. Beim Hahn: *In Ufer*. Bronzemontierung, graviert. Um 1750.

4. Am Lauf die nebenstehende Marke des spanischen Laufschiemes Santos. Um 1780. 

5. Ein Paar doppelläufige von *Josef Stöckl a Neustatt*. Anfang des XIX. Jhs.

6. Ein Paar; der Lauf bezeichnet: *Lazaro Lazarino* (zweite Hälfte des XVII. Jhs.), die Schäfte mit Messingmontierung (XVIII. Jh.), das Schloß graviert. Anfang des XIX. Jhs. 

7. Zwei Pistolen ohne Schlösser. Ende des XVIII. Jhs.

8. Zwei Luntentpistolen. XVII. Jh. 

Gewehre (Radschlösser): 1. Kurzes, gezogenes; das Schloß geätzt und graviert: Jagende Harlequine. Der Holzschäft reich verbeint mit Jagddarstellungen. Auf der Anschlagseite die Szene in antikisierender Tracht, zum Teil ergänzt. Unter dem Abzugbügel eine Eiche signiert: *Fl.* Um 1680 (Fig. 636).

Gewehre.

Fig. 636.